

Interview mit Jennifer Kolloczek, Canon Europe, und Patrick Bischoff, Canon Deutschland

Technologie und Inspiration entscheiden

Anlässlich der Make It 2022 präsentierte Canon sein erweitertes imagePRESS-Portfolio. Wir sprachen mit Jennifer Kolloczek, European Planning, Marketing & Innovation Senior Director, Production Print, Canon Europe, und Patrick Bischoff, Director B2B Marketing & Strategy, Canon Deutschland, über neue Geschäftschancen und den hohen Stellenwert, den die Plattform Make It bei Kunden und Partnern gewonnen hat.

Wie hilft die neue imagePress Technologie dabei, das Geschäft Ihrer Kunden zu gestalten?

J. Kolloczek: Für unsere Kunden geht es bei einer Investitionsentscheidung primär darum, wie sie mit der Technologie, in die sie heute investieren, auch morgen noch erfolgreich sind. Bevor Canon eine Technologie verbessert, schauen wir zuerst, worin die konkreten Herausforderungen unserer Kunden bestehen und wie wir sie dabei am besten unterstützen können. Da gut ausgebildete Mitarbeiter immer schwieriger zu finden sind, versuchen wir die Bedienung unserer Systeme so einfach wie möglich zu gestalten. Daher haben wir bei unseren neuen imagePRESS Farbdrucksystemen auf eine entsprechend umfangreiche Automatisierung Wert gelegt. Für das Einstiegssegment, das wir mit der V900-Serie adressieren, ist es wichtig, einen möglichst geringen Footprint zu generieren und dabei dennoch soviel wie möglich zu drucken. Daher bietet sie auf kleinem Raum eine besonders hohe Flexibilität und druckt von Longsheet bis 1,30 m ebenso gut wie auf kleinen Briefumschlägen.

Bei der V1000, die wir bereits in diesem Frühjahr auf den Markt gebracht haben, spielte eine möglichst umfangreiche Medienapplikation eine wichtige



Jennifer Kolloczek, European Planning, Marketing & Innovation Senior Director, Production Print, Canon Europe

Rolle. Sie bedruckt magnetisierbare Papiere, Longsheets, Briefumschläge, aber auch schwerere Grammaturen bis 400 g. Sie erreicht eine Produktivität von bis zu 100 Seiten pro Minute, verfügt über eine neue Fixiertechnologie und generiert den kleinsten Footprint in diesem Segment.

Unser neu angekündigtes Flaggschiff, die imagePRESS V1350, ist für ein Produktionsvolumina bis 2,4 Mio. pro Monat ausgelegt und druckt mit bis zu 135 Seiten pro Minute. Da neben der Produktion vieler Kleinserien immer mehr Kunden im Bereich Karten und Packaging aktiv sind, ist die V1350 in der Lage, Grammaturen bis zu 500 g zu bedrucken.

P. Bischoff: Bei der Investition in ein neues Drucksystem muss immer individuell entschieden werden, welches System zu seinem vorherrschenden Geschäft passt, wie schnell man liefern muss und was das System alles leisten muss. Ebenso entscheidend ist, wie viel Volumen man wirklich monatlich dafür generiert und was die Maschine in der Peekzeit leisten muss. Mit der Erweiterung unserer imagePress-Serie können wir nun noch differenzierter auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden eingehen.

Wie zufrieden sind Sie mit der Make IT?

P. Bischoff: Für uns war es ganz wichtig, unseren Kunden die neue Technologie live zeigen zu können und auch einen Weg zu finden, den Markt auf den Launch der V1350 vorzubereiten. Auch wenn wir die Make It erst zum zweiten Mal initiiert haben, hat sich das Event als wichtige Plattform entwickelt.

Die Kunden freuen sich hierher zu kommen, weil wir nicht nur über die Technologie sprechen, sondern auch viele Insights und Best Practice Beispiele geben. Darüber hinaus nutzen sie gerne die Beiträge unserer Keynotespeaker, um zu erfahren wo die Trends von morgen liegen. Unser Ziel ist es, zu zeigen, wie wir gemeinsam mit unseren Kunden ihr Geschäft zukunftssicher gestalten können. Da gehört die Technologie dazu, weiter kommen Applikationen und Software hinzu und vor allem, Inspiration für all das, was mit unseren Lösungen möglich ist. Dabei ist die Make It nicht nur für den Kundenkontakt besonders wichtig, sondern auch für unser Partnergeschäft, da wir ihnen hier vor Ort zeigen können, wie sie sich breiter aufstellen und ein weiter gefächertes Klientel ansprechen können.

J. Kolloczek: Im Produktionsdruckbereich verfügt Canon über das breiteste Portfolio, und dies kann man hier in Poing eindrucksvoll erleben. Um das Potenzial eines Drucksystems zu verdeutlichen, kann man natürlich Druckmuster auslegen, aber man muss in erster Linie darüber sprechen, sich austauschen, netzwerken und Ideen sammeln. Wir können alle nur voneinander lernen und besser werden. Und darum ist die Make It so erfolgreich: Wir zeigen nicht nur unser breites Portfolio, sondern bieten auch Inspirationen für die Installationen. Daher fragen die Kunden auch schon jetzt an, wann wir das nächste Mal wieder hier in Poing zusammenkommen.

Frau Kolloczek, Herr Bischoff, wir danken Ihnen vielmals für das interessante Gespräch!



Patrick Bischoff, Director B2B Marketing & Strategy, Canon Deutschland